



Antwort zur Anfrage Nr. 0390/2025 der SPD im Ortsbeirat **Mainz-Neustadt** betreffend
Befahren der Gehwege der Hindenburgstraße (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Sind der Verwaltung Unfälle zwischen Radfahrenden und zu Fuß Gehenden auf den Gehwegen der Hindenburgstraße seit Einführung der Fahrradstraße bekannt?

Nach Auskunft der Polizei sind der Verwaltung keine Unfälle im Sinne der Anfrage bekannt. Im Zeitraum vom 01.01.2022 wurden zwei Unfälle mit Fußverkehrbeteiligung registriert, wovon sich einer auf dem Gehweg ereignete. Dieser Vorfall fand zwar nach Einrichtung der Fahrradstraße statt, steht jedoch vermutlich in keinem direkten Zusammenhang mit dieser Maßnahme: Es handelte sich um einen Zusammenstoß zwischen einer zu Fuß gehenden Person und einem E-Tretroller auf dem Gehweg.

2. Wurde seit Einführung der Fahrradstraße die Einhaltung des Verbots der Gehwegnutzung durch Radfahrende kontrolliert? Falls ja, in welchen Abständen erfolgt dies?

Im Rahmen der täglichen Kontrollen durch die Verkehrsüberwachungskräfte werden Verkehrsteilnehmer:innen regelmäßig auf mögliche Verstöße hingewiesen. Eine gezielte Kontrollaktion, die ausschließlich diesem Thema gewidmet ist, hat bislang jedoch nicht stattgefunden.

3. Wurden die Fahrradpiktogramme auf den Gehwegen der Hindenburgstraße restlos entfernt?

Im Rahmen der Umgestaltung der Hindenburgstraße zur Fahrradstraße wurden die Markierungen auf dem Gehweg beseitigt. Aufgrund der porösen Beschaffenheit der Pflaster- und Plattenbeläge konnte jedoch keine vollständige Entfernung erzielt werden. Die verbliebenen Markierungsreste sind allerdings nicht mehr als verkehrsrelevant einzustufen.

4. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung zu weiteren Konfliktvermeidung zwischen beiden Nutzergruppen?

Die Verwaltung wird zeitnah die Situation vor Ort beobachten und prüfen, an welchen Stellen und aus welchen Gründen Konflikte zwischen Fuß- und Radverkehren in der Hindenburgstraße auftreten. Auf dieser Grundlage können mögliche Maßnahmen abgeleitet werden. Hinweise und weiterführende Informationen der anfragenden Fraktion werden dabei gerne berücksichtigt. Der Ortsbeirat wird zu gegebener Zeit über die Beobachtungen und mögliche Maßnahmen informiert.

Mainz, 29. März 2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete